

Ukelele



SIUK100: einfache Ausführung für Einsteiger
SIUK101: Tenor, gute Qualität
SIUK102: Bariton, gute Qualität

Die Ukulele wurde ursprünglich von einem portugiesischen Einwanderer nach Hawaii gebracht. Dort bekam sie den Namen „Ukulele“ („hüpfender Floh“), was den Eindruck der Hawaiianer beim Anblick der schnell über das Griffbrett hüpfenden Finger wiedergeben soll.

Die Ukulele ist ein kleines gitarrenähnliches Zupfinstrument, das normalerweise mit vier, aber auch mit sechs oder acht Saiten bespannt ist. Sie ist in der Regel bei gitarrenähnlichen Proportionen nur ca. 60 cm lang und 20 cm breit und vermittelt daher zu Unrecht meist den Eindruck einer Spielzeuggitarre für Kinder. Von Hawaii kam die Ukulele nach Nordamerika und von dort wieder zurück in die „Alte Welt“; und spätestens seit Stefan Raabs TV-Show kennt sie jeder auch bei uns.